



ETR470.003 am 6. Juli 2001 bei der Durchfahrt in Lugano-Paradiso.



Reste des ETR470.003 in Kaiseraugst.



ETR 470.003 in Lugano.



Die klassische Kupplung wurde für Vorspann und zum Abschleppen oft genutzt.

Schnell in die Schlagzeilen kamen die Züge aufgrund ihrer Unzuverlässigkeit. Verspätungen waren keine Seltenheit, Züge blieben liegen, mehrmals kam es zu Bränden im Technikbereich des Zuges.

Nach der Auflösung der Cisalpino AG 2009, gingen die ETR 470-Triebwagen 002, 003, 005 und 009 an die SBB. Dort investierte man in die vier Garnituren 12 Millionen Franken, um für die nächsten Jahre eine höhere Zuverlässigkeit zu erreichen. Ende 2014 wurden die Züge, ausser ETR 470.009, der für Trenitalia weiter über den Gotthard fahren durfte, aus dem Verkehr gezogen.

Nachdem Verkaufsbemühungen erfolglos blieben, gehen nun die Fahrzeuge Richtung Abbruch. Am 23. November 2015 konnten drei Wagen des ETR 470.003, Vorbilder für das im Gegensatz zum Originalfahrzeug inzwischen hochgehandelte Modell von Lima, in Kaiseraugst vom Bahnsteig aus im Bild festgehalten werden. AL



Markant war die Dachgestaltung des ETR 470.



Der Pantograph für Italien.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Alstom_ETR_470